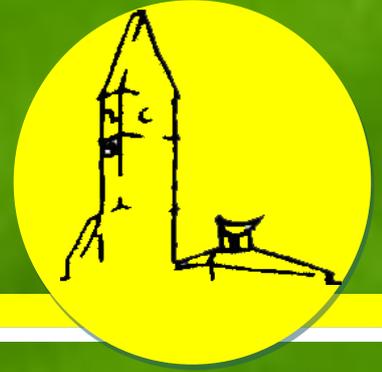


Pfarrblatt Kirchham

Blickpunkt



„Ich mach
mir
die Welt,
wie sie mir
gefällt...“

(Pippi Langstrumpf)

Nicht alles ist so, wie wir uns das wünschen und
viele liegt nicht in unserer Hand.
Und dennoch sind wir Mitgestalter unserer Erde.

Nehmen wir in die Hand, was uns gegeben ist
und machen wir die Welt, in der wir leben, ein klein wenig besser.

Das und noch viel mehr wünschen wir Ihnen nicht nur für die Sommerzeit!

Karl Baumgartner, Birgit Stöhr, Andrea Edthaler, Ingrid Veress und P. Franz

Juni 2023 – Folge 2

Herausgeber und Redaktion:
Pfarradministrator Peter Franz Ackerl
4656 Kirchham 46, Tel. 07619/2009
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Kirchham; Verlagsort: Kirchham

Katholische Kirche
in Oberösterreich





„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“

Männlich und weiblich erschuf er sie. Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!

Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung.

Und so geschah es. Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.“

Genesis 1,27-31

Liebe Kirchhamerinnen und Kirchhamer!

Diese Zeilen aus dem ersten Buch der Bibel über die Erschaffung des Menschen tun es mir immer wieder an. Weil darin der Mensch als Abbild Gottes beschrieben ist und zum Mit-Schöpfer wird. Wir können die Welt gut machen. Interessant sind in diesem Text zwei kurze Formulierungen. Einerseits jener umstrittene Auftrag, dass wir Menschen uns die Erde unterwerfen sollen und andererseits die Aussage, dass wir Menschen als Vegetarier leben sollen.

Dass alle Tiere und auch der Mensch sich nur von grünem Kraut ernähren, das ist heute nicht so und das war auch vor 3000 Jahren, als dieser Text aufgeschrieben worden ist, nicht so. Die Autoren der Schöpfungsgeschichte beschreiben die Schöpfung als eine Welt, die anders ist als die Welt, die sie erleben. Das betrifft nicht nur die Ernährungsgewohnheiten. Das betrifft auch den so genannten Herrschaftsauftrag, denn die Menschen damals waren der Natur ziemlich ausgeliefert.

Im ersten Schöpfungsbericht geht es also nicht um den Urzustand – im Sinne von: So war die Welt ganz am Anfang. Es geht vielmehr um einen Idealzustand der Welt – im Sinne von: So könnte die Welt sein. Dieser Idealzustand ist eine Welt, in der alles Leben leben kann.

Das ist dann möglich, wenn wir, da und dort, wo wir sind, aktiv mitgestalten. Ich wünsche uns, dass wir uns nicht den Umständen unserer Welt willenlos ausgeliefert fühlen, sondern als Gestalter und Bewahrer der Schöpfung kreativ und phantasievoll leben und erleben, es ist auch heute noch „sehr gut leben“!

P. Franz Ackel

Das Besondere am Menschen

„Eva – was ist eigentlich das Besondere an mir?“

Adam sitzt missmutig unter einer Palme und stochert mit einem Grashalm in seinen Zehen. „Die Gazelle kann schneller laufen, der Tiger besser brüllen und der Affe kann besser klettern. Was kann ich, was sonst kein Tier kann?“ fragt Adam. Eva denkt lange nach. „Vielleicht besser verdauen?“ sagt Eva. „Ach, was“ brummt Adam, „jeder Ochse kann das besser.“ Vermutlich bin ich noch nicht fertig, denkt Adam, Gott muss mich nachbessern. Und Adam wird ganz schwermütig bei dem Gedanken, dass er halbfertig ist. „Hör auf Adam“, sagt Eva. „Grübeln bekommt dir nicht und mir macht es schlechte Laune. Erzähl mir lieber eine Geschichte.“

Adam erzählt von einem Warzenschwein, das in ein Krokodil verliebt ist. Und die beiden können beim Küssen einfach nicht zueinander kommen. Eva muss kichern. Die Tiere, die vorbeigehen, wundern sich. „Menschen“, sagt die Giraffe verächtlich. „Erfinden albernes Zeug und lachen über Dinge, die es nicht gibt als stünden sie ihnen vor Augen.“ – „Was hat denn die Giraffe“ fragt Adam. „Ach lass sie“ erwidert Eva, „Tiere haben eben keine Phantasie“ – „Das ist es“, ruft Adam. „Was?“, fragt Eva. „Na, das Besondere an mir“, erwidert Adam. „Es ist die Phantasie! Sie ist ein Teil der göttlichen Schöpfungskraft. Gott hat sie nur uns Menschen gegeben.“

© Thomas Erne,
mit freundlicher Genehmigung des Autors

Menschen, die im Pfarrgemeinderat mitbauen, warum eigentlich?



Ich engagiere mich, weil ich meine Ideen und meine Zeit einbringen will, um im pfarrlichen Zusammenleben etwas bewegen zu können. Ich möchte Meinungsverschiedenheiten, Spannungen und Konflikte wahrnehmen, ihnen nicht aus dem Weg gehen, sondern respektvoll damit umgehen.

Das positive Feedback nach meinen ersten - doch etwas anders gestalteten - Totenwachen hat mich besonders motiviert, weiter mitzuarbeiten.

Martha Steinbach

In unserer Pfarre wird ein tolles Miteinander zwischen den einzelnen Generationen gelebt. Im Pfarrgemeinderat arbeite ich mit vielen Menschen zusammen, die ich außerhalb dieser Gruppe vielleicht nicht so kennen gelernt hätte. Es ist immer wieder spannend, die vielfältigen Ansichten der einzelnen Mitglieder zu hören und dann zu erkennen, dass der Glaube Menschen aller Altersklassen mit den verschiedensten Meinungen verbindet. Ich arbeite immer gerne dort mit, wo ich gebraucht werde.

Maria Holzer

Ich engagiere mich gerne in der Pfarre, da durch meine berufliche Tätigkeit im Stift Kremsmünster die Verbindung zur korporierten Pfarre Kirchham bereits gegeben ist und auch die wirtschaftliche Komponente in der Pfarre nicht fehlen darf.

Birgit Stöhr

Die Dreikönigsaktion mit den Hausbesuchen nach zweijähriger Pause war wieder etwas ganz Besonderes für mich; die vielen freiwilligen motivierten Kinder, die zwei Tage mit ihren Begleitpersonen unterwegs waren; die Freude über den Besuch und die positiven Rückmeldungen der KirchhamerInnen, der Gottesdienst am Dreikönigstag, die Spenden, der gemeinsame Kinobesuch der Diözese Linz, die Sternsingerjause der Pfarre...

Bei der Katholischen Frauenbewegung gibt mir die Dankbarkeit der Mitglieder sehr viel Kraft, die positiven Rückmeldungen z.B. bei Maianacht und Muttertagsgottesdienst.

Annemarie Pfundner



Schon als Kind bin ich gerne in die Familiengottesdienste und Jungscharmessen im Heimatort gegangen. Jetzt mit meiner eigenen Familie haben mich die schönen Erinnerungen wieder motiviert, auch für unsere Kinder Glaube durchs gemeinsame Singen, Beten, Lachen spürbar zu machen. I mogs wauns wuselt bei unseren Familiengottesdiensten!

Katharina Zwirzitz

Ich engagiere mich seit Sommer 2021 für die Kinderliturgie, organisiere die monatlichen Planungstreffen und bereite mit dem Kinderliturgie-Team, bestehend aus 8 Frauen, die Familiengottesdienste vor. Seit Frühling 2022 bin ich im Pfarrgemeinderat tätig. Es freut mich sehr, dass sich die Familiengottesdienste so großer Beliebtheit erfreuen!

Pia Forsthuber

Die Begeisterung der Kinder, wenn sie aktiv in die Gottesdienstfeier eingebunden werden und wie offen und ohne Scheu sie mitwirken! Mit welcher Aufmerksamkeit sie zuhören, wie sie mit leuchtenden Augen zu Ostern ein klitzekleines Weihrauchkörnchen auf die heiße Kohle legen oder sich rund um den Altar aufstellen um mitzufeiern.

Claudia Haslinger

Unsere Friedhofmauer soll in neuem Glanz erstrahlen

Offensichtlich ist die Mauer rund um unseren Pfarrfriedhof in die Jahre gekommen und eine Sanierung der Einfriedung, aber vor allem auch der Abdeckung, ist mehr als notwendig. Manchem wird auch aufgefallen sein, dass die Schäden besonders da stärker sind, wo Dachziegel entfernt oder die Mauer mit Beton verputzt wurde.

Wir haben in den letzten Monaten verschiedene Möglichkeiten geprüft und sind im Fachausschuss Finanzen zu dem Schluss gekommen, dass wir eine fachgerechte Sanierung der Mauer und eine Neueindeckung anstreben. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa € 70.000,- (Mauer € 45.000,- und Dach € 25.000,-), dazu kommen diverse Eigenleistungen, wie Abbruch, wo wir jetzt schon um großzügige Hilfe bitten. Die Arbeiten sollen im Sommer starten und mit Allerheiligen 2023 abgeschlossen sein.

Für die Sanierung haben wir seitens der Pfarre Rücklagen von € 30.000,-. Da es von der Diözese und vom Land keine Förderungen für derartige Projekte gibt, müssen wir einen doch nicht kleinen Betrag durch Spenden finanzieren. So haben wir uns ein Maßnahmenpaket überlegt:

Bausteinaktion „Zündholzschachteln“:

Wir werden in fünf verschiedenen Motiven 1000 Packungen große Streichhölzer à € 10,- beim Pfarrfest und anderen Gelegenheiten verkaufen. Dieses besondere Präsent ist ein „Friedhofmauer-Baustein.“ Beim Pfarrfest wird es in einigen der Zündholzschachteln einen besonderen Preis geben.



Folgende Preise gibt es zu gewinnen:

1. Gutschein von Jo's Restaurant
2. Gutscheinkorb vom Spar
3. Ein Tag im Stift Kremsmünster
– von der Stiftsschank
4. Gläser mit unserer Pfarrkirche
– von der Kreativwerkstatt Spalling
5. Gutschein vom Gasthaus Pöll
6. Brennholz von Albert Hutterer
7. Kirchhamer Gutscheine im Wert von € 100,-
– von der Raiffeisenbank Kirchham



8. Holzfigur vom Motorsagla
9. Wildpark Grünau Jahreskarte
10. Privatauftritt von Gaudimax Karl Baumgartner
11. Süßes im Wert von € 50,-
von „Das Herzstück“, Sarah Hessenberger
12. Sitzbankerl von SFK Tischler GmbH

Freiwillige Kostenbeiträge der Wandgrabnutzer:

Die Friedhofordnung sieht eigentlich vor, dass die Grabnutzer die Kosten einer Sanierung tragen müssen. Wir werden aber die Besitzer der Gräber an der Mauer gesondert kontaktieren und informieren.

Pfarrfest rund um die Kirche:

am 18. Juni veranstalten wir ein Pfarrfest. Der Erlös kommt diesem Projekt zugute.

Erntedankopfer:

Wir bitten um eure Großzügigkeit beim Erntedankfest am 10. September 2023.

Kranzablösen:

Bei mehreren Begräbnissen haben wir bereits Spenden anstelle von Kränzen und Blumen erhalten. Dafür danken wir und auf diese Möglichkeit weisen wir hin.

Weitere Spenden von Firmen, Stiftungen, Vereinen und Körperschaften:

*Danke, dass die Friedhofmauer
UNSER aller Anliegen wird!*

Wir danken jetzt schon für alle Unterstützung und hoffen auf ein gelungenes „Kirchhamer-Gemeinschaftsprojekt“!

Die Friedhofverwaltung

Anlässlich des 25-jährigen Kirchweihjubiläums und des 25-jährigen Bühnenjubiläums von Sigrid & Marina veranstalten wir ein

Benefizkonzert am Fr. 24. Nov. 2023 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

...dieser Abend ist
ein Geschenk an die Heimat...



Vorverkauf
ab 9. Oktober 2023
am Gemeindeamt Kirchham
für Erwachsene ab 15 Jahren € 19,--
für Kinder zwischen 6 – 15 Jahren: € 9,--
Kinder unter 6 Jahren kein Eintritt

Die gesamten Einnahmen aus den Eintrittskarten fließen in die Sanierung der Friedhofmauer, da Sigrid und Marina dankenswerter Weise ohne Gage auftreten.

Zum Vormerken:
**25-jähriges
Kirchweihjubiläum
Festgottesdienst
Di, 28. Nov. 2023
18:00 Uhr**
mit Bischof Maximilian und Abt Ambros.

Pfarrkalender Juni - Okt. 2023

Dienstag, 20. Juni	19:00 Uhr Gestaltete Anbetung
Sonntag, 25. Juni	09:00 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 11. Juli	Achtung: geänderte Beginnzeit 08:00 Uhr Gottesdienst 10:00 Uhr Priesterweihe in Kremsmünster
Donnerstag, 13. Juli	19:00 Uhr Hl. Messe entfällt
Dienstag 18. Juli	09:00 Uhr Gottesdienst entfällt 19:00 Uhr Gestaltete Anbetung
Donnerstag, 27. Juli	Ministrantenausflug
Donnerstag, 3. Aug.	19:00 Uhr Hl. Messe entfällt
Sonntag, 6. August	09:00 Uhr Feier der EHEJUBILARE
Donnerstag, 10. August	Hl. Laurentius Kirchenpatron 19:00 Uhr Gottesdienst entfällt
Dienstag, 15. August	MARIÄ HIMMELFAHRT 10:15 Uhr Feiertagsmesse
Sonntag, 27. August	09:00 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 29. August	09:00 Uhr Hl. Messe entfällt
Donnerstag, 31. August	19:00 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 3. Sept.	09:00 Uhr Hl. Messe mit 100-Jahr Jubiläum des Trachtenvereins
Sonntag, 10. Sept.	08:45 Uhr Segnung der Erntekrone beim Feuerwehrhaus 09:00 Uhr Festgottesdienst zum ERNTE-DANKFEST
Montag, 11. Sept.	09:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst unserer Volksschüler
Dienstag, 19. Sept.	19:00 Uhr Gestaltete Anbetung
Sonntag, 24. Sept.	09:00 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 1. Okt	ACHTUNG: GEÄNDERTE BEGINNZEIT 08:00 UHR Gottesdienst
Samstag, 21. Okt.	14:00 Uhr Impulsvortrag (siehe Seite 6) 15:30 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung
Sonntag, 22. Okt.	09:00 Uhr ORTSTRAUERTAG
Dienstag, 24. Okt.	19:00 Uhr Gestaltete Anbetung



Erstkommunion

Am Christi Himmelfahrtstag feierten heuer 33 Mädchen und Buben mit großer Freude und Begeisterung das Fest der Erstkommunion. Das Thema der Vorbereitung lautete: Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben! Wir wünschen den Kindern Gottes Segen und dass sie immer wieder Jesus im verwandelten Brot empfangen wollen.

Rosa Hummer



Wir laden herzlich ein zur
Abschlussfahrt
mit Pilgerwanderung
Sa, 24. Juni 2023

(Achtung Terminverschiebung statt 17.6.)

14:00 Uhr Abfahrt beim Pfarrheim
Anmeldung: Annemarie Pfundner (0660/9023330)
Gitti Hindinger (0664/4638646)



Sa, 14. Oktober 2023
Frauenpilgertag
Zeit zu leben

Möglichst viele Gruppen pilgern am gleichen Tag auf unterschiedlichen Routen von unterschiedlicher Länge in ganz Österreich unter dem Motto „Zeit zu leben“. Startpunkt für alle: 9:00 Uhr
Auch die kfb Kirchham hat eine Pilgerwanderung zusammengestellt mit unserer Pilgerbegleiterin Manuela Brunthaler; nähere Infos folgen!



Herzliche Einladung

„Von Gott berührt“

Ein Nachmittag für Senioren und Kranke

Samstag, 21. Okt. 2023



14:00 Uhr Impulsvortrag
von **Angela Mair**
„Über die Zärtlichkeit Gottes“
im Pfarrheim
Anschließend Austausch u. Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen



15:30 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche

mit der Möglichkeit die **KRANKENSALBUNG**
zu empfangen

Das Sakrament der Krankensalbung

Krankheit versetzt uns Menschen in eine ungewohnte Situation: wir werden herausgerissen aus unserem Alltag, sind auf die Hilfe anderer angewiesen und erfahren die Brüchigkeit unseres Daseins. In diesen Zeiten brauchen Menschen die besondere Zusage der Nähe und der Stärkung Gottes.

Ein Zeichen dafür, eine Hilfe, ist das Sakrament der Krankensalbung. Durch einfache, bekannte Gesten wird spürbar gemacht, dass Gott da ist, dass er in uns wirkt.

Handauflegung: wenn ich jemanden bestärken möchte, lege ich meine Hand auf seine Schulter, um ihm spürbar zu zeigen: Du bist nicht allein.

Salbung: bei Verletzungen, bei Schmerzen, zur Pflege und auch um mich schön zu fühlen, werde ich gesalbt. Bei der Krankensalbung werden Stirn und Hände gesalbt mit dem Begleitwort:

„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen. Er stärke dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Die Krankensalbung ist kein Sakrament des Sterbens, wie das früher mit „letzter Ölung“ ausgedrückt wurde, sondern des Lebens: als Hilfe zur Stärkung und als Zeichen der Hoffnung.

Neue Kommunionhelferinnen

Mit Herbst werden Angelika Spitzbart und Michaela Baumgartinger diesen wichtigen Dienst an der Gemeinschaft neu übernehmen und so unser Team verstärken.

*Wir danken ihnen
für ihre Bereitschaft.*

Klingelbeutel

Seit einiger Zeit legen unsere Zechprobste die gefüllten Klingelbeutel bei der Gabenbereitung vor den Altar. Damit wird ausgedrückt, dass die Gaben aller Mitfeiernden zum Altar gebracht werden und wir alle gewandelt aus der Kirche hinaus gehen sollen.

Neue Sonntagsgottesdienstordnung für Vorchdorf

Ab 1. Sept. 2023 - 8:00 Uhr Gottesdienst wird zu **7:45 Uhr!**

Jeden 2. Sonntag im Monat „Gottesdiensttausch“

10:15 Uhr Hl. Messe in Einsiedling

19:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Vorchdorf

Täuflinge

- 5. März Valentin Holzinger
- 18. März Amelie Medl
- 19. März Ludwig Holzinger
- 29. April Tobias Bammer
- 6. Mai Marla Füreder
- 14. Mai Lio Gattinger

Sterbefälle

- 17. Feb. Franz Moser (im 74. Lj.)
- 3. März Maria Trenzinger (im 93. Lj.)
- 14. März Franz Beiskammer (im 80. Lj.)
- 15. März Viktor Rechberger (im 75. Lj.)
- 17. April Josefa Scheureder (im 94. Lj.)
- 18. April Franz Höller (im 79. Lj.)
- 18. April Johann Plank (im 87. Lj.)
- 28. April Maria Bauer (im 94. Lj.)



Sa, 15. Juni 2024
um 10:00 Uhr mit
Firmspender
Dr. Christoph Baumgartinger

Alle Jugendlichen, die bis zum 31. August 2024 das 13. Lebensjahr vollenden bzw. die dritte oder vierte Klasse Mittelschule oder Gymnasium besuchen, sind zur Vorbereitung auf die Firmung herzlich eingeladen.

Anmeldeformulare werden ab Mitte Oktober in der Pfarrkirche aufliegen, zusätzlich werden alle Jugendlichen im entsprechenden Alter persönlich angeschrieben.

Beginn der Firmvorbereitung im November.

Wir freuen uns jetzt
schon auf euch!
Doris Pühringer & P. Franz

„Zukunftsweg der Diözese Linz – Kirche weit denken“



Mit Herbst 2024 startet auch bei uns die Vorbereitungsphase zur Umstellung auf

„Pfarre neu“.

Das heißt, ab 1. Jänner 2026 wird aus den 11 Pfarren des Dekanates Pettenbach **eine Pfarre** mit einem neuen Namen (der noch nicht feststeht) und **11 Pfarrgemeinden**.

Unter den Stichworten „*Spiritualität, Solidarität und Qualität*“ geht es darum, dass es auch in Zukunft in den Gemeinden Leben gibt, auch wenn die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger weniger werden.

Es gibt auch jetzt schon nicht nur zu wenig Priester, sondern auch die ausgeschriebenen Stellen für Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten können nicht besetzt werden.

Damit wir als Pfarre Kirchham gut vorbereitet in die Zukunft gehen, wollen wir bereits im Frühjahr 2024 mit der Ausbildung zum Seelsorgeteam starten. In jeder Pfarrgemeinde wird es dann so ein Team von ca. 5 Ehrenamtlichen geben, die Leitungsaufgaben wahrnehmen werden. Dabei ist jede Person für einen Schwerpunkt zuständig:

- ◆ **Liturgia** (Feier der Gottesdienste),
- ◆ **Martyria** (Glaubensverkündigung),
- ◆ **Diakonia** (Nächstenliebe und Soziales) und
- ◆ **Koinonia** (Gemeinschaftspflege)
- ◆ sowie jene Person, die die **Finanzverantwortung** trägt.

Wenn Sie jemanden kennen, der gut im Team arbeiten kann und sich mehr in die Pfarre einbringen will, dann melden Sie sich bitte. Die Ausbildung startet im Frühjahr 2024 und findet in Pettenbach und Vorchdorf statt.

Wir brauchen keine Angst vor der Zukunft zu haben, weil sich in Kirchham jetzt schon viele aktive Leute, die ein gutes Miteinander pflegen, einbringen und wir überzeugt sind, dass noch manche verborgene Talente schlummern.

Sprechen Sie jemanden vom Pfarrgemeinderat an, falls Sie Fragen haben oder sich melden möchten.

Mit **DIR** können wir
gut in die Zukunft gehen!

Die Pfarrgemeinderatsleitung

PFARRFEST

rund um die Kirche



Sonntag, 18. Juni

09:00 Uhr Familienmesse

in der Pfarrkirche

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen

Für Unterhaltung sorgt der Trachtenverein

Hendl, Bratwürstel,

Mehlspeisen, ... auch zum Mitnehmen

Weinbar

mit Weinen aus dem Stift Kremsmünster

Hüpfburg

Bausteinaktion

für die Friedhofmauer mit einer Tombola

